



Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Abteilung 16  
Deutsches Schulamt  
Amt für Grundschulen

Ripartizione 16  
Intendenza scolastica tedesca  
Ufficio scuole elementare

Prot. Nr. 16.2 WO/AH 32.01.05/28644

An die Direktoren  
der Grund- Mittel- und Oberschulen  
**im L a n d e**

Bozen / Bolzano 27. September 2000

Sachbearbeiter: Anna Hofer  
Funzionario:

An die  
Schulgewerkschaften  
**i m L a n d e**

Tel. 0471/ 41 55 12

An die  
Anschlagtafel  
im Hause

## RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS

### NR. 49 / 2000

**BETREFF:** Bezahlter außerordentlicher Bildungsurlaub im Sinne des dezentralisierten  
Landeskollektivvertrages vom 02. August 1999.

Sehr geehrte Frau Direktor,  
Sehr geehrter Herr Direktor !

In Ermangelung einer neuen Regelung und in Absprache mit den Gewerkschaften werden im Schuljahr 2000/2001 die Bestimmungen des dezentralisierten Landeskollektivvertrages vom 02. August 1999 zur Gewährung von Bildungsurlaub weiterhin angewandt (an die Schulen verteilt mit Rundschreiben Nr. 49/99 vom 05.08.1999).

Im folgenden werden hier die wichtigsten Bestimmungen zusammengefasst:

1. Die Gewährung des Bildungsurlaubes erfolgt in bezug auf das **Schuljahr**.
2. Anspruchsberechtigt sind auch die Lehrpersonen mit **befristetem** Arbeitsvertrag von **Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende**.

3. Für das unterrichtende Personal wird die Dauer des Bildungsurlaubes im Verhältnis der Stundenanzahl der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung zu **38** (bzw. **36** bei Lehrpersonen ohne Mehrleistung) **gekürzt**.

**Beispiel:** Ein Mittelschullehrer mit einer Unterrichtsverpflichtung von 20 Stunden kann somit einen Bildungsurlaub von insgesamt  $150 \times 20 / 38 = 79$  Stunden in Anspruch nehmen.

4. Der Bildungsurlaub kann auch für die **Vorbereitung** auf Prüfungen, für Forschungen und für die Erstellung der Doktor - oder Diplomarbeit beansprucht werden, wobei jedoch nur die **Hälfte** der genehmigten Stunden verwendet werden darf.
5. Lehrpersonen mit einem **Teilzeitauftrag** haben **kein** Anrecht auf Bildungsurlaub.
6. Das **Laureatstudium** in Brixen ist nicht als Lehrgang für den Erwerb des gültigen Studientitels, sondern als Lehrgang für den Erwerb eines **Doktorats** einzustufen (gilt nur für Grundschullehrer – siehe Gesuchsvordruck).
7. **Keinen** Anspruch auf Bildungsurlaub hat das Personal für den Erwerb eines **zweiten Doktorats**.
8. Unter **postuniversitären** Lehrgängen versteht man nur jene, für deren Besuch der Besitz eines **Abschlussdiploms** einer Universität oder Hochschule **Zugangsvoraussetzung** ist. Dem Ansuchen ist eine Beschreibung des Kurses beizulegen, aus der diese Auflage hervorgeht.
9. Für **universitäre** Lehrgänge, für die **kein Abschlussdiplom** vergeben wird und die nicht mindestens **1 Jahr bzw. 2 Semester** umfassen, wird **kein** Bildungsurlaub gewährt. Lehrpersonen, die bereits im Besitz eines **Abschlussdiploms** einer Universität oder Hochschule sind, haben für einen universitären Lehrgang **kein** Anrecht auf Bildungsurlaub. Ausgenommen davon ist lediglich der Lehrgang für den Erwerb des **Spezialisierungsdiploms für Stützunterricht**.
10. Das bedeutet, dass Lehrpersonen, die bereits im Besitz eines Abschlussdiploms einer Universität oder Hochschule sind, lediglich für postuniversitäre Lehrgänge (siehe dazu Punkt 8) bzw. für den Lehrgang zum Erwerb des Spezialisierungsdiploms für Stützunterricht (Punkt 9) um Bildungsurlaub ansuchen können.
11. Für Direktoren kommen weiterhin die staatlichen Bestimmungen zur Anwendung.

Die Ansuchen sind bis spätestens **10. Oktober 2000** einzureichen.

Die Gesuche werden über die zuständige Direktion eingereicht und von dieser möglichst rasch dem Schulamt weitergeleitet.

Falls die Anzahl der Ansuchen unter dem vorgesehenen Kontingent von 3% liegt, werden auch jene Gesuche angenommen, die nach dem festgesetzten Termin eingereicht wurden.

**Auskünfte werden erteilt:**

Amt für Grundschulen  
Tel.Nr.0471/415512  
Amt für Mittelschulen  
Tel.Nr.0471/415534-35  
Amt für Oberschulen  
Tel.Nr.0471/415573

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER  
Dr.Walter STIFTER

Anlagen: Dekret des Schulamtsleiters zur Festlegung der Anzahl möglicher Bildungsurlaube  
Gesuchsmuster

Deutsche Schulamt  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 BOZEN

**Betreff:** Gesuch um die Gewährung eines bezahlten außerordentlichen Bildungsurlaubes im Sinne des dezentralisierten Landeskollektivvertrages vom 2. August 1999.

Der/Die unterfertigte \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_, Lehrperson mit unbefristetem/befristetem Arbeitsvertrag (2) von Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende an der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (1)

**ersucht**

um die Gewährung eines bezahlten außerordentlichen Bildungsurlaubes im Sinne des dezentralisierten Landeskollektivvertrages vom 2. August 1999 für die Teilnahme an einem der folgenden Lehrgänge: (Zutreffendes ankreuzen)

- Erwerb des gültigen Studientitels für die entsprechende Unterrichtstätigkeit (siehe Punkt 6 des Rundschreibens!)
- Erwerb eines Diploms der Sekundarschule zweiten Grades oder eines Doktorats (siehe Punkt 6 des Rundschreibens!)
- Erwerb eines Spezialisierungsdiploms für Stützunterricht (s. Punkt 9 des Rundschreibens)
- Erwerb eines Studientitels mit universitärem Charakter (Beschreibung des Kurses beilegen – siehe Punkt 9 des Rundschreibens!)
- Erwerb von post-universitären Studientiteln (Beschreibung des Kurses beilegen – siehe Punkt 8 des Rundschreibens!)

Zu diesem Zwecke, erklärt der/die Unterfertigte unter persönlicher Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Artikel 483, 495 und 496 des Strafgesetzbuches im Falle unwahrer oder unvollständigen Angaben: (Zutreffendes ankreuzen)

- Nicht im Besitz eines Doktorats oder eines anderen Abschlussdiploms einer Hochschule oder Universität zu sein.

Im Schuljahr 2000/2001 voraussichtlich \_\_\_\_\_ Stunden für den Besuch zu beanspruchen.

- Im Schuljahr 1999/2000 wurde für denselben Lehrgang bereits ein Bildungsurlaub **gewährt** Dienstalter (3) zum 01.09.2000: Jahre \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Anschrift:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

- 1) Schulstufe und -direktion angeben
- 2) Unzutreffendes bitte streichen
- 3) Effektiv geleistete Dienstjahre im Ausmaß von mindestens 180 Tagen.



Prot.Nr. WO/AH/32.01.05/18644

Bozen-Bolzano, 27.09.2000

**DEKRET DES SCHULAMTSLEITERS**

**DECRETO DELL'INTENDENTE SCOLASTICO**

**BETREFF:** Bezahlter außerordentlicher Bildungsurlaub im Sinne des dezentralisierten Landeskollektivvertrages laut Art. 17, Abs. 1 Buchstabe a) des Landeskollektivvertrages für den Zeitraum 1999/2000

**OGGETTO:** Permessi straordinari retribuiti di cui all'articolo 17, comma 1, lettera a) del contratto collettivo decentrato provinciale 1999/2000, riguardante il diritto allo studio

**Festlegung der Anzahl möglicher außerordentlicher bezahlter Bildungsurlaube**

**Determinazione del contingente dei permessi straordinari retribuiti**

Nach Einsichtnahme in das D.P.R. vom 23.08.1988, Nr. 395;  
nach Einsichtnahme in das Rundschreiben des Ministeriums für Öffentliche Verwaltung vom 05.04.1989;  
nach Einsichtnahme in das Rundschreiben des Unterrichtsministeriums vom 24.10.1991, Nr. 319;  
nach Einsichtnahme in die für das Schuljahr 2000/2001 genehmigten Stellenkontingente;  
nach Einsichtnahme in den dezentralisierten Landeskollektivvertrag für das Lehrpersonal gemäß Artikel 17, Absatz 1, Buchstabe a), sowie Art. 5 der Anlage 4 für den Zeitraum 1999/2000;

Visto il D.P.R. 23/08/1988, n. 395;  
vista la circolare del Ministero della Pubblica Amministrazione 05/04/1989;  
vista la circolare del Ministero della Pubblica Istruzione 24/10/1991, n. 319;  
viste le dotazioni organiche per l'anno scolastico 2000/2001;  
visto il contratto collettivo decentrato provinciale per il personale docente, di cui all'articolo 17, comma 1, lettera a) e articolo 5 dell'allegato 4 per gli anni 1999/2000;

**VERFÜGT DER SCHULAMTSLEITER:**

**L'INTENDENTE SCOLASTICO DECRETA:**

Für die Zeit vom 1. September 2000 bis 31. August 2001 stehen insgesamt 163 außerordentliche Bildungsurlaube zur Verfügung.

Nel periodo tra il 1° settembre 2000 e il 31 agosto 2001 possono essere concessi complessivamente 163 permessi straordinari.

Diese 163 Bildungsurlaube sind, wie folgt,

I 163 permessi di cui sopra sono assegnati

zugeteilt:

77 den Lehrpersonen der Grundschulen, davon 65 den Lehrpersonen mit unbefristetem und 12 den Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag von Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende;  
46 den Lehrpersonen der Mittelschulen, davon 38 den Lehrpersonen mit unbefristetem und 7 den Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag von Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende;  
40 den Lehrpersonen der Oberschulen, davon 34 den Lehrpersonen mit unbefristetem und 6 den Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag von Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende;  
1 den Direktoren der Grundschulen,  
1 den Direktoren der Mittelschulen und  
1 den Direktoren der Oberschulen.

come segue:

77 agli insegnanti delle scuole elementare di cui 65 agli insegnanti a tempo indeterminato e 12 agli insegnanti a tempo determinato con incarico dall'inizio alla fine delle attività scolastiche;  
46 agli insegnanti delle scuole medie di cui 38 agli insegnanti a tempo indeterminato e 7 agli insegnanti a tempo determinato con incarico dall'inizio alla fine delle attività scolastiche;  
40 agli insegnanti delle scuole superiori di cui 34 agli insegnanti a tempo indeterminato e 6 agli insegnanti a tempo determinato con incarico dall'inizio alla fine delle attività scolastiche;  
1 ai direttori delle scuole elementari,  
1 ai direttori delle scuole medie e  
1 ai direttori delle scuole superiori.

DER SCHULAMTSLEITER

L'INTENDENTE SCOLASTICO

Dr. Walter Stifter